



INFORMATION ZUR



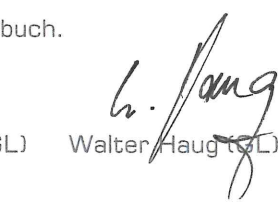
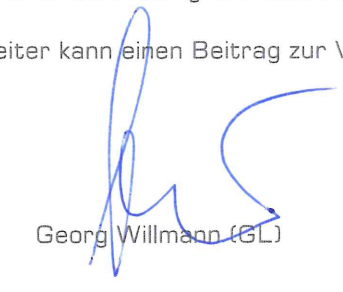
UNTERNEHMENSPOLITIK

- 1 Die Sicherheit, Gesundheit, Motivation und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter hat höchste Priorität im Unternehmen.
- 2 Durch Einsatzzeitgemäßer Technik gestalten wir unsere Arbeitsplätze ergonomisch und sicher. Mittels wiederkehrender Analysen minimieren wir Gesundheits- und Sicherheitsrisiken und verhüten so Unfälle.
- 3 Die kontinuierliche Verbesserung unserer Leistung erreichen wir durch: Lernen aus Fehlern, Prozessoptimierung, Einsatz neuer Technologien sowie das regelmäßige Training unserer Mitarbeiter.
- 4 Unternehmenskennzahlen werden regelmäßig erfasst, dokumentiert und bewertet. Sie bilden zusammen mit gesetzlichen und anderen Anforderungen die Basis für unsere Ziele und weitere Investitionen.
- 5 Durch die kontinuierliche Einbindung der Fachkompetenz unserer Mitarbeiter und die Anerkennung von Verbesserungsvorschlägen wird ein sicheres, qualitätsbewusstes, ressourcenschonendes sowie kundenorientiertes Arbeiten ermöglicht.
- 6 Wir fördern unsere Null-Fehler-Philosophie durch Prävention und Methoden.
- 7 Informationssicherheit erreichen wir durch Schutz aller Informationen, die durch unsere Unternehmenstätigkeit empfangen, erzeugt, verarbeitet, verbreitet, gespeichert und vernichtet werden.
- 8 Wir reduzieren stets Verschwendung, handeln vorausschauend und gehen schonend mit Energie und Rohstoffen um. Beginnend mit der Beschaffung von Produktionsfaktoren, über die Planung und Produktion bis hin zur Anlieferung bei unseren Kunden.
- 9 Eine offene, aktive, transparente und faire Kommunikation gegenüber Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern, Behörden sowie interessierten Parteien ist Grundlage unseres Geschäftsverständnisses.
- 10 Das Einhalten der geltenden gesetzlichen Vorgaben, Compliance-Richtlinien und Kundenvorgaben sowie die Berücksichtigung des Unternehmenskontextes ist unsere ständige Pflicht.

Die Geschäftsleitung verpflichtet sich für die Managementsysteme IATF 16969, ISO 14001, ISO 50001 und TI-SAX dazu,

- die Rechenschaftspflicht für die Wirksamkeit der Managementsysteme zu übernehmen sowie sicherzustellen, dass diese die beabsichtigten Resultate erzielen
- sicherzustellen, dass Unternehmenspolitik und -ziele mit dem Kontext und der strategischen Ausrichtung des Unternehmens übereinstimmen
- die Managementsysteme und die dazugehörigen Dokumente für alle Mitarbeiter verpflichtend zu machen, so dass sie von diesen in allen Prozessen umzusetzen sind
- die erforderlichen Ressourcen zur Umsetzung der Managementsysteme zur Verfügung zu stellen
- die Wichtigkeit aller Managementsysteme innerhalb des Unternehmens zu kommunizieren und in der Umsetzung mit gutem Beispiel voranzugehen
- Personen zu bestimmen und zu unterstützen, die für die Aufrechterhaltung und Umsetzung der Managementsysteme verantwortlich sind
- die kontinuierliche Verbesserung zu fördern - jeder Mitarbeiter kann einen Beitrag zur Verbesserung leisten

Ergänzend gilt das aktuelle EUM-Handbuch.

 Alexander Beck (GL)  Heiko Eisele (GL)  Walter Haug (GL)  Georg Willmann (GL)